

Weltweite Kirche abstrakt

- 560 Millionen Christen
- in 349 Kirchen, Denominationen und Gemeinschaften
- in über 110 Ländern.
- Und eine dieser Kirchen sind wir.

Weltweite Kirche konkret

Gemeindepartnerschaften

→ mission 21

Zwischenkirchliche Hilfe

→ HEKS

Was ist eine Gemeindepartnerschaft

- Verpflichtung einer Gemeinde zum Engagement
- über eine bestimmte Zeit
- für eine bestimmte Sache/Person/Gemeinde
- finanziell und/oder auf andere zu definierende Weise
- Gegenleistung: Informationen und/oder zu vereinbaren.

Ziele der Partnerschaften:

- Weltweite Gemeinschaft konkret erfahrbar machen
- Interkulturellen und interreligiösen Dialog fördern
- Austausch über Begegnung und Inhalte
- Eröffnung neuer Perspektiven: Lerngemeinschaft

Zwischenkirchliche Hilfe

- gegenseitiger Akt ökumenischer Gemeinschaft
- gelebte, spürbare Diakonie und Gemeindep partnerschaft.
- Gaben teilen: Beratung und Förderung der Partner
- Einsichten teilen: Aufbau von Partnerschaften
- Güter teilen: Unterstützung von Projekten

Kennzeichen:

- Gegenseitigkeit
- Verbindlichkeit → Vereinbarung
- Befristet
- Begleitet: Weiterbildung, Beratung, Projektbegleitung

Chancen

- Lang andauernde Beziehungen
- Besuche
- Fürbitte und Partnerschaftsgottesdienste
- Ökumene wird in der Gemeinde konkret erfahrbar/erlebbar
- Anregungen für das eigene Gemeindeleben
- Überdenken eigener Bibel-Auslegungen
- Unmittelbare Information

Mögliche Schwierigkeiten

- Kommunikation: Sprachkenntnisse, Kulturdifferenzen
- Dominanz des Geldes:
- Verletzung der Partner in Übersee: Mangel an Respekt, Unverständnis
- Bevormundung durch das Missionswerk
- Verstärkung bestehender Klischees
- Folgen selektiver Auswahl von Gemeinden im Süden

Beispiele: ZwiKiHi

Albanien:

Interkonfessionelle
interkulturelle
Begegnungsreise mit
Jugendlichen nach
Albanien



Rumänien

Aufbau und Begleitung der pastoralpsychologischen
Weiterbildung



Ukraine

Aufbau und Unterstützung
des diakonischen Zentrums in Beregovo

- Suppenküche
- Landwirtschaftsbetrieb
- Jugendarbeit

Ziel in Luzern

Pilotprojekt Gemeindepartnerschaft (2011)

in 1-2 Gemeinden

begleitet durch HEKS oder mission 21

und die OeME-Fachstelle

Auswertung

Gewinnen weiterer Gemeinden ab 2013

Legislaturziel KG Luzern

Machbarkeit und Durchführung einer zwischenkirchlichen Partnerschaft zu prüfen und über die Realisierung zu entscheiden

Ökumenische Kampagne 2011

Der Abbau von Bodenschätzen gefährdet das Recht auf Nahrung

- schlechte Arbeitsbedingungen, tiefe Löhne
- Raubbau an Natur und produzierenden Ländern
- Umweltzerstörung
- Vertreibung der lokalen Gemeinschaften
- Abfluss der Gewinne

Grundbotschaft. Es braucht:

- Einhaltung der Menschenrechte und Sozialstandards
- Wertschöpfung in den Ländern des Südens
- Transparenz der Tätigkeit der transnationalen Konzerne
- Verantwortung für die Folgen der Geschäftstätigkeit

Handlungsmöglichkeiten

- Kennenlernen der Situation von Betroffenen via Internet: Bogs, Filme
- Unterschriftensammlung per Internet
- Standard E-Mail-Brief an Bundesrat / Parlament

Rosenaktion 2. April 2011

Ökumenische Kampagne 2011

Der Abbau von Bodenschätzen gefährdet das Recht auf Nahrung

- schlechte Arbeitsbedingungen, tiefe Löhne
- Raubbau an Natur und produzierenden Ländern
- Umweltzerstörung
- Vertreibung der lokalen Gemeinschaften
- Abfluss der Gewinne

Grundbotschaft. Es braucht:

- Einhaltung der Menschenrechte und Sozialstandards
- Wertschöpfung in den Ländern des Südens
- Transparenz der Tätigkeit der transnationalen Konzerne
- Verantwortung für die Folgen der Geschäftstätigkeit

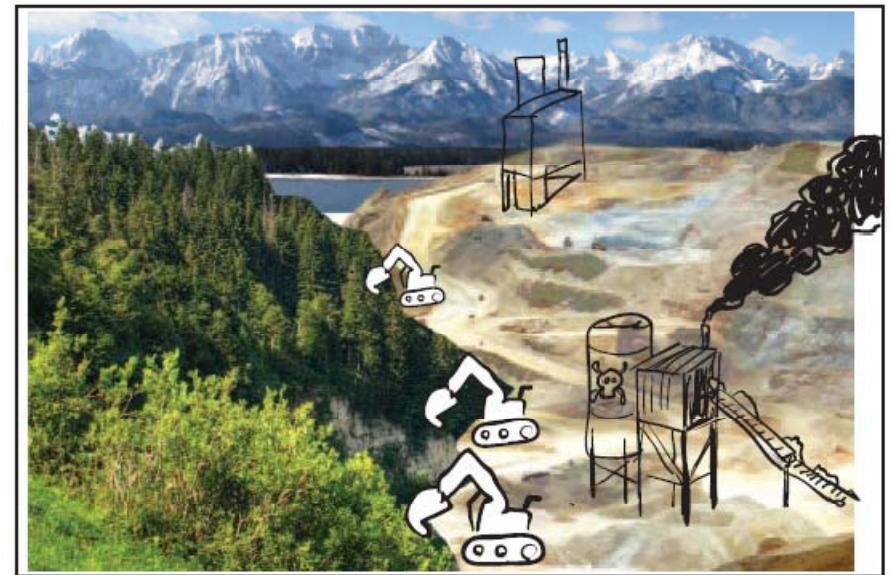
Handlungsmöglichkeiten

- Kennenlernen der Situation von Betroffenen via Internet: Bogs, Filme
- Unterschriftensammlung per Internet
- Standard E-Mail-Brief an Bundesrat / Parlament

Rosenaktion 2. April 2011

Wenn der Napf Peruaner wäre

Kurzfilm über Goldausbeutung von Corina Schwingruber



Ab Ende November auf der Homepage
Während der Aktionszeit in allen
Luzerner Gemeinden
www.oekumenischekampagne.ch